

# Balzers: Bunte Kinderfantasien auf Zeichenpapier

Adele Schädlers «Kinderatelier» gipfelt in erfolgreicher Ausstellung

(E. H.) – Wer das Foyer des Gemeindegemeinschaftsraums von Balzers betritt, wo derzeit die Ausstellung der im «Kinderatelier» mit Adele Schädler geschaffenen Zeichnungen, Malereien und Collagen stattfindet, ahnt noch nicht, welche Fülle an Ausdruckskraft die meisten Exponate ausstrahlen. Kinder von 6 bis 14 Jahren, mit denen die Mitarbeiterin und Kursleiterin des Freizeitzentrums Resch gearbeitet und gesucht hatte, fanden die Möglichkeit, ihre Fantasiewelt und ihre Stimmungen sich und anderen deutlich zu machen.

Es sei überdies von grosser Wichtigkeit, betonte Gemeindevorsteher Othmar Vogt, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Kinderatelier eben durch diese Ausstellung ein zusätzliches Erfolgserlebnis zu vermitteln. Ihre Namen, es sind einundzwanzig, finden sich jeweils in grosser Schrift auf der Tafel, welche ihre Werke zeigt. Die verwendeten Mittel, Wasserfarben, Tusche, Gouache und für die Schaffung der Collagen meistens Materialien, die wir als Erwachsene schlichtweg als Abfall bezeichnen würden, die aber in der eigenwilligen Verwendung und Kombination dem Betrachter plötzlich etwas sagen können. Die Grundstimmung der Seele eines Kindes durch die Wahl der verwendeten Farben, durch die so entstandenen Motive wie Blumen, irgendwel-



Im Foyer des Balzner Gemeindegemeinschaftsraums sind Bilder zu sehen, die im Kinderatelier unter der Leitung von Adele Schädler (links im Bild zu erkennen) entstanden sind.

(Bild: R. Korner)

che Tiere oder Muster aller Art könnte besonders für jene, die dem einzelnen Kinde nahestehen, den Eltern und Grosseltern etwa, wichtige Hinweise auf das Seelenleben ihres Kindes geben.

Sicher aber ist es eine Freude für jeden, der die heranwachsende junge Generation liebt und die Hoffnungen für eine bessere Zukunft in sie setzt, die gu-

ten Kräfte und Gedanken, die sie beseelen, schon in derartigen kleinen «Kunstwerken» sehen und empfinden zu können.

Die Ausstellung bleibt für die nächste Zeit noch im Foyer des Gemeindegemeinschaftsraums aufgebaut, so dass alle Interessenten Gelegenheit finden können, sie zu besichtigen.